



Stadt Amriswil



SVP bi de Lüt – hört zu

Kommenden Freitag, 29. März, gehen Bundesvertreter der SVP auf Tuchfühlung mit der Amriswiler Bevölkerung. Seite 3

Vierter Meisterschaftstitel in Griffnähe

Im Playoff-Halbfinal trifft Volley Amriswil am 27. März im Tellenfeld auf Volley Luzern. Seite 4

«geSTADTen Sie...»

FOTOWETTBEWERB

Nach den Wahlen?

Als ich kurz vor den Stadtratswahlen gemütlich im «8580» sass, überreichten mir Stefan Mayer und Richi Hungerbühler einen ihrer blauen Wahlflyer, den ich dankend einsteckte. Da es aber beim Hinausgehen heftig schneite, schien es mir naheliegend, diesen willkommenen Karton zu benutzen, um den zähen Schnee von meiner Autoscheibe abzukratzen. Vielleicht war es doch nicht die beste Idee, jedenfalls kam prompt einer von beiden herausgesprungen und überreichte mir humorvollerweise nochmals etwa zehn von diesen kleinen Plakaten, die ich nun nach Hause nahm und eifrig durchlas. Es stand allerdings überall das gleiche drin! Ich verteilte sie aber beflissen unter meinen Bekannten. Mit Erfolg, wie es scheint: Beide sind ja gewählt worden.

Was ziehen wir für Schlussfolgerungen aus diesem Erlebnis?

Erstens: Auch wer mal im Schnee oder Regen steht, kann durchaus Wahlen gewinnen.

Zweitens: Flyer kann man ausgezeichnet auch als Autoscheibenkratzer und nachhaltig wiederverwenden.

Drittens: Beim nächsten Treffen im «8580» bekomme ich vielleicht aufgrund meiner Bemühungen einen Kaffee bezahlt?

Aber nicht nur die Stadträte, sondern auch der Stadtpräsident wurde gewählt. Ich bin es leider nicht geworden. Das ist vielleicht auch besser so, ich hätte sowieso nur alle angesungen. Ich hoffe aber sehr, dass der gewählte «Macedo» nicht nur ein «Placebo» ist. Überhaupt wäre zu hoffen, dass die vielen Wahl-«Versprechen» nicht etwa nur «Versprecher» waren, sondern in die Tat umgesetzt werden.

Die vielen Plakate überall auf den Strassenlaternen mit den neunmalklugen Köpfen sind ja nun schon länger abmontiert. Auch wenn es recht schöne Gesichter dabei hatte, erschienen sie mir mit der Zeit doch etwas langweilig. Visionen hatte es eigentlich keine darunter. Auch die vielen Slogans waren nicht wirklich elektrisierend, sondern eher durchschnittlich eintönig.

Wir werden den meisten aber gewiss bei den nächsten Wahlen wieder begegnen... oder um es frei nach Obama zu sagen: «Yes, we gähn!»

Alex Kappeler

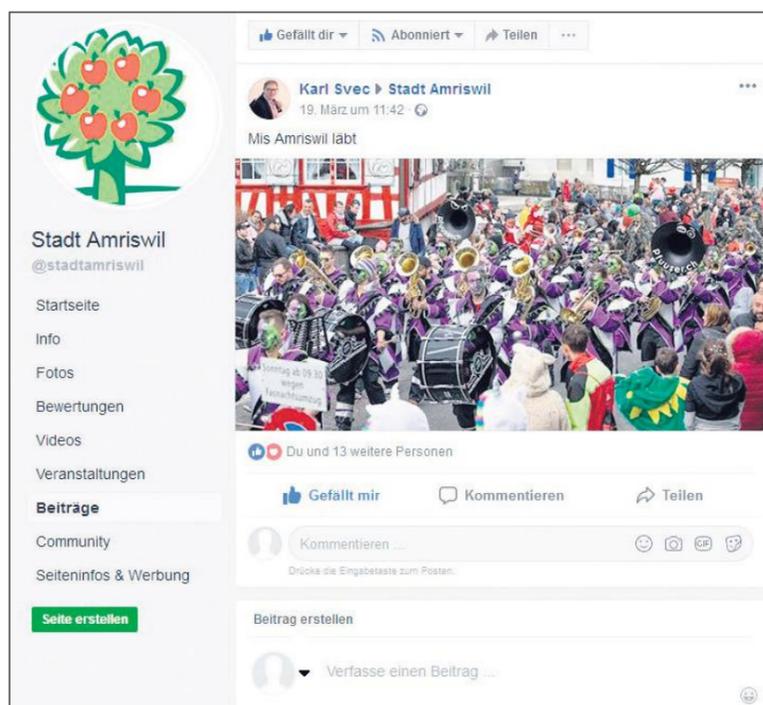
Lebendiges Amriswil: Fotos gesucht

Die **Kulturkommission** führt zum dritten (und letzten) Mal einen Fotowettbewerb durch. Sie sucht jetzt für den **Amriswiler Kalender 2020** Aufnahmen und Schnappschüsse zum Thema **«Mis Amriswil läbt»**. Einreichen kann sie jeder so, wie es am besten passt: per E-Mail, Facebook oder Post.

Auf zwei schöne Amriswiler Kalender soll ein dritter folgen. Dies hat die Kulturkommission der Stadt Amriswil beschlossen. «Auch beim dritten Mal sind alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen, uns ihre Fotos zukommen zu lassen», sagt der Kulturbeauftragte Andreas Müller. Das Motto des

Fotowettbewerbs lautet diesmal «Mis Amriswil läbt». Gesucht sind somit lebendige Fotos. Wie dies zu interpretieren ist, bleibt allen Teilnehmern selbst überlassen.

Im Sinne eines niederschweligen Wettbewerbs sind die Teilnahmebedingungen einfach gehalten. Klar ist aber, dass die Fotos eine gewisse Auflösung erfordern, um für den Druck des Amriswiler Kalenders 2020 zu genügen. «Die Möglichkeiten, ein Foto zu übermitteln, sind vielfältig: Sei es per CD, Stick oder in analoger Form, per Post, E-Mail oder – für Liker unserer Facebook-Seite – gerne auch via Social Media», informiert Andreas Müller.



Facebook-Seite der Stadt Amriswil: Besucherbeiträge in Form von Fotos (hier: Fasnachtsumzug von Karl Svec) sind erwünscht.

Abschluss einer Trilogie

Die Kulturkommission hat sich auf eine Kalender-Trilogie geeinigt. Somit wird der Amriswiler Kalender 2020 den Abschluss machen und es ist die letzte Gelegenheit für eine Wettbewerbssteilnahme. «Am besten macht man sich noch heute auf die Suche nach einem geeigneten Sujet. Das Foto darf natürlich auch bereits geschossen sein. Wir freuen uns über alle Beiträge», sagt Müller.

Wie bei den ersten beiden Wettbewerben werden 12 oder 13 Fotos den Weg in den Kalender finden, welcher in der Folge wiederum in den Amriswiler Geschäften ausgestellt sein wird. Roger Häni

Kontakt

Weitere Infos zum Fotowettbewerb erteilt der Amriswiler Kulturbeauftragte Andreas Müller: Tel. 071 414 12 39. Postanschrift: Kulturkommission, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil / E-Mail-Adresse: fotowettbewerb@amriswil.ch / Facebook: facebook.com/stadtamriswil (Übermittlung als Besucherbeitrag oder als Nachricht).

AUS DEM STADTHAUS

Am Montag startet die Grünabfuhr

Nach der üblichen Winterpause beginnt in Amriswil kommenden Montag, 25. März, wieder die Grünabfuhr. Alle zwei Wochen (in der Regel montags) werden Zainen und Bündel sowie grosse und kleine Container von zu Hause abgeholt. Bedingung ist das Anbringen einer Grünabfuhrmarke. Erhältlich sind die Marken unter anderem am Info-Schalter im Stadthaus. (red.)

IMPRESSION VOM AMRISWILER JAHRMARKT, 20. MÄRZ 2019



Das Prachtwetter und die zahlreichen Marktstände und Bahnbetriebe lockten letzten Mittwoch viele Besucher nach draussen – und an den Amriswiler Jahrmarkt.

INSERATE AUS DER REGION

PANEM
REXER

Humor Abend mit Florian Rexer
„Märchen für Erwachsene“
Mi 27.03.2019 ab 21:00 Uhr

EXKLUSIVE
3D-BADPLANUNG

WASSER.
BAD.
ENERGIE.

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

DETAILHANDEL

«Wellauer» ist wieder da

Schokolade, Glace und Glacetorten: Die süsse Versuchung kehrt an die Bahnhofstrasse zurück. Helena Stauber (Bild) eröffnet kurz vor Ostern eine kleine Chocolaterie und Gelateria.

Es ist schon eine ganze Weile her, seit der Name «Wellauer» aus dem Strassenbild im Zentrum von Amriswil verschwunden ist. Oder zumindest fast. Denn jeweils im Winter kehrten die Wellauer-Köstlichkeiten in die Nähe des einstigen Standorts zurück. Helena Stauber bot ihre Produkte im «Du & Ich» an. Das ist auch aktuell der Fall. Allerdings ist damit bald Schluss. Denn die Chocolatière aus Amriswil wird gleich im Anschluss an ihre letzte Wintersaison ihr eigenes kleines Geschäft eröffnen. Und das unmittelbar gegenüber jenem Ort, an dem die Erfolgsgeschichte «Wellauer» einst ihren Anfang nahm: in einem Teil der ehemaligen Buchhandlung Nagel.



Bild: Peter Martin

Helena Stauber ist überzeugt, dass das kleine Geschäft genau das bietet, was die Kundschaft sucht. Unter anderem eben eine Theke, an der Glace auch über die Gasse erhältlich ist. «Das entspricht einem Bedürfnis», weiss die Chocolatière, die sich seit Jahren mit den «Wellauer»-Produkten halten kann. Helena Stauber setzt zwar unter anderem auf bekannte Produkte wie das «Thurgauer Öpfeli», das Hauskonfekt oder die Pralinen im Offenverkauf, sie ist aber nicht auf dem einstigen Stand stehen geblieben. Ein zunehmend gefragtes Produkt ist etwa die vegane Schokolade, die vor Ostern auch in Hasenform angeboten wird.

Die Chocolaterie und Gelateria an der Bahnhofstrasse 5 wird nicht die ganze Woche geöffnet sein. «Ich werde von Montag bis Mittwoch produzieren und Donnerstag bis Samstag im Laden sein», sagt Helena Stauber. Eröffnung ist am 6. April, also kurz vor Ostern. (rk)

LESERBRIEF

Betrifft: Leserbrief von Nationalrätin Diana Gutjahr, «Ostschweizer Powerplay zum Erfolg», vom 15. März 2019

Kleingeistiger Kantönli-Egotrip

Die BTS soll, wenn es nach dem Nationalrat geht, unter Umgehung der für derartige Projekte üblichen Verfahren in den Ausbauschrift 2019 aufgenommen werden. Die Amriswiler Nationalrätin Diana Gutjahr nennt es Ostschweizer Powerplay. Ich nenne es eine unlautere Ausgabenorgie der Bürgerlichen, die sich gegenseitig auf ihrem kleingeistigen Kantönli-Egotrip beflügelt und beschenkt haben. Ich nenne derartige Politik unseriös, kurzsichtig und rückwärtsgerichtet.

Die Probleme von heute lassen sich nicht mit den Lösungen von vorgestern bewältigen. Klima, Kulturland, Steuergelder – wem kümmert's? Die Bürgerlichen offensichtlich nicht. Auch der grüne Lack der FDP war wie erwartet von äusserst kurzer Dauer...

Das Preisschild an der BTS ist übrigens nicht, wie im Nationalrat behauptet, mit 310 Millionen angeschrieben, sondern mit 1,5 Milliarden. Das nenne ich Verschleierung der Tatsachen, so wie wir es aus dem Abstimmungskampf 2012 kennen. Abgestimmt hatten wir über 800 Millionen, die sich schon bald wundersam verdoppelten. Ich nenne das unseriös und hinterhältig.

Ob heute noch 55 Prozent Ja zustande kämen, ist fraglich. Und ja, vielen Dank Frau Gutjahr, dass Sie die 45 Prozent Nein-Stimmenden komplett ausblenden. Ihnen ist ja offenbar auch entgangen, dass es sehr wohl grossen Widerstand gegen die BTS gab.

Ja, die Abstimmung von 2012 wurde von den 45 Prozent verloren. Ich bin aber zuversichtlich, auch angesichts der sich in den Klimastreiks politisierenden jungen Generation, dass derartige Zwängerei und Politisieren mit regionalen Scheuklappen je länger je mehr an der Urne abgestraft werden wird. Im Herbst bietet sich die nächste Gelegenheit dazu. Bianca Rodriguez, Amriswil

ENERGIEBERATUNG

Heizungersatz – was ist erlaubt?

Technologische Entwicklungen, neue Baufachnormen und die Mitverantwortung für die Senkung des CO2-Ausstosses in der Schweiz fordern auch vom Kanton Thurgau die Anpassung der energetischen Anforderungen an Gebäude. Die «Sprechstunde Energie» am 25. März in Romanshorn orientiert Hausbesitzer über geplante Änderungen beim Heizungersatz. Die Anmeldung für die Veranstaltung erfolgt online. Noch sind Plätze frei.

Die vorgesehene Revision der energetischen Anforderungen an Gebäude im Kanton Thurgau orientiert sich an den harmonisierten Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKEN 2014).

Die «MuKEN 2014» stehen deshalb im Fokus der «Sprechstunde Energie». Sie haben unter anderem Einfluss auf den Heizungersatz. Werden Öl- und Gasheizungen in bestehenden Bauten verboten? Wird der Heizungersatz mit erneuerbaren Energien weiterhin gefördert? Warum sollen Elektroheizungen ersetzt werden? Auf solche Fragen gehen Fach-

leute an der «Sprechstunde Energie» ein und informieren Hausbesitzer, was in Zukunft beim Heizungersatz gilt. Daneben erhält das Publikum einen Überblick über die Möglichkeiten beim Ersatz der alten Heizung. Die verschiedenen Heizsysteme mit Vor- und Nachteilen werden vorgestellt sowie deren Wirtschaftlichkeit, die Förderbeiträge und die Impulsberatung Heizungersatz erläutert.

Eigene Fragen einbringen

Im Anschluss an die Referate hat das Publikum Gelegenheit, Fragen im Plenum einzubringen, welche die Energiefachleute vor Ort beantworten. Energieberater Michael Scheurer moderiert die Sprechstunde.

Bei der «Sprechstunde Energie» handelt es sich um ein gemeinsames Informationsangebot der Abteilung Energie und der Energieberatungsstellen im Kanton Thurgau, dem «e-team». Sie findet am Montag, 25. März, ab 19 Uhr in der Aula der Kantonsschule in Romanshorn statt. Der Anlass ist kostenlos.

Detaillierte Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung sind auf der Webseite www.energie-agenda.ch zu finden. Weitere Auskünfte erhalten Interessierte auch unter 058 345 54 80. (pd)



Bild: pd

INSERATE AUS DER REGION

Ursprung
Quam

«Die Zillertaler kemman» Live Tour 2019
SA. 09.11.19 Amriswil Pentorama

Servus Peter

DAS MUSICAL MIT DEN HITS VON PETER ALEXANDER
11. NOV. 2019 • AMRISWIL
PENTORAMA

Häberli Zentrum

Frühlingsausstellung
Fr. 22. + Sa. 23. März 2019
Über 300 verschiedene Obst- und Beerenpflanzen für Ihren Garten, Balkon und Terrasse!

HÄBERLI Zentrum, Direktverkauf von Obst- und Beerenpflanzen
Stocken, 9315 Neukirch-Egnach, Tel. 071 555 37 80, www.haeberli-beeren.ch
Öffnungszeiten: Mo.Fr. 08.00-12.00 / 13.30-18.00 Uhr, Sa. 08.00-16.00 Uhr

Dipl.-Ing. FUST
Und es funktioniert.

Infos und Adressen:
0848 559 111
oder www.fust.ch

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Garantieverlängerungen	Haben wir nicht, gibts nicht
30-Tage-Umtauschrecht	Mieten statt kaufen	Kompetente Bedarfsanalyse
Schneller Liefer- und Installationservice	Schneller Reparaturservice	und Top-Beratung
	Testen vor dem Kaufen	Alle Geräte im direkten Vergleich

549.-
Tiefpreisgarantie
A+

NOVAMATIC TW 727.1 E
Wäschetrockner
• Einfache Reinigung des Filters • Mit Duvet- und Wollprogramm Art. Nr. 103049

199.⁹⁰
statt 399.90
-50%

Tefal GV 8932
Bügelstation
• Schnellaufheizend, betriebsbereit in 2 Minuten Art. Nr. 345806

799.-
statt 940.-
-141.-

jura ENA Micro 90 Silver
Kaffeevollautomat
• Kaffeespezialitäten wie z.B. Latte Macchiato, Cappuccino Art. Nr. 540629

Schöne, charmante 3.0-Zimmer-Wohnung

Sucht per sofort oder nach Vereinbarung einen Mieter oder eine Mieterin

Hauptstrasse 24 in 8580 Sommeri
ca. 60m², einwandfreier Zustand, tolles Nachbarschaftsverhältnis

Miete inkl. Heiz- und Nebenkosten CHF 890.00
☎ Minger Treuhand AG – 071 637 70 60
info@minger-treuhand.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Charmante Aushilfe in Tagesbar gesucht.
1 halber Tag, ca. 8 Std. p.Woche.
Gute Verdienstmöglichkeit.
Pavillon Bar Amriswil, 076 315 77 45,
gibt gerne Auskunft.

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.–
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–
Anzeige aufgeben: info@stroebele.ch / 071 466 70 50

STADT UND LAND

«Vo Stadt zu Stadt»

Von Montag, 15., bis Donnerstag, 18. April, findet im und ums Kirchgemeindehaus eine Kinderwoche zum Thema «Vo Stadt zu Stadt» statt. Die Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren erwartet jeweils von 14 bis 17 Uhr eine spannende Woche mit Theater, packenden Geschichten rund um Paulus, Singen, Spielen im Freien sowie knifflige Bastelarbeiten.

Als Abschluss dürfen die Kinder und ihre Leitenden den Ostergottesdienst mitgestalten. Die Teilnahme ist kostenlos. Die evangelische Kirchgemeinde freut sich auf eine grosse Kinderschar.

Viel Bewegung unter Gleichgesinnten

Im Alters- und Pflegezentrum Amriswil fand die 67. Jahresversammlung des Frauenturnvereins Oberaach statt. Präsidentin Anny Gmünder konnte eine grosse Schar von aktiven und ehemaligen Turnerinnen begrüßen.

Das Jahresprogramm ausserhalb der Turnstunden beginnt stets an Auffahrt. An diesem Tag findet jeweils ein Brunch statt, verbunden mit einer Velofahrt, einer Wanderung oder einer anderen Aktivität. Am 17. und 18. August steht die Vereinsreise ins Appenzel-lerland auf dem Programm. Anfangs Dezember lässt der Frauenturnverein das vergangene Jahr mit dem Klaus-/Schlussabend ausklingen. Geturnt wird jeden Donnerstag in der Turnhalle Oberaach, von 20 Uhr bis 21.30 Uhr, abwechselnd bei zwei qualifizierten Leiterinnen. Neue Turnerinnen sind immer herzlich willkommen.

Drei Jubilare beim RSA

An der 106. HV der SG Hemmerswil konnte Präsident Walter Rüegge wiederum zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen. Nach dem Nachtessen in der Schützenstube der RSA wurden die statuarischen Traktanden zügig abgehandelt.

Obwohl das nächste Eidgenössische Schützenfest erst 2020 im Kanton Luzern stattfindet, befassten sich die Vereinsmitglieder bereits mit den ersten organisatorischen Vorbereitungen. Ausserdem konnte die Sanierung des Kugelfangs pünktlich zum Eröffnungsschiessen abgeschlossen werden.

Besondere Aufmerksamkeit zogen drei Jubilare auf sich. Seit 30 Jahren führt Walter Rüegge die SG Hemmerswil umsichtig und erfolgreich durch alle Herausforderungen der Zeit. Vorstandskollege Bruno Zuberbühler amtiert seit ebenfalls 30 Jahren stets zuverlässig als «Munitönler». Und Bruno Eugster ist seit 25 Jahren im Vorstand, aktuell als Kassier.

Fleiss und Spass am «Gym'n'move»

Der Tanz- und Sportverein Co-Dance Uttwil-Sommeri-Amriswil besuchte den Sport- und Weiterbildungs-event «Gym'n'move» in Aarau. Kurz vor 10 Uhr startete die erste Lektion. Für jede Teilnehmerin hatte es etwas Passendes dabei: Verschiedene Tanz- und Akrobatik-Workshops, Bodenturnen und Fitnessformen – die Auswahl war sehr breit. Nach dem Mittagessen ging es um 14.15 Uhr weiter. «Fit & Funky», Rücken-training, Pilates/Yoga und Co. trugen wohl ebenfalls Mitschuld am Muskelkater am nachfolgenden Tag. Nach dem dritten Kurs stand noch der letzte Block an: «Reithouse Moves». Auch hier gab es wieder tolle Inputs. Zufrieden und erschöpft ging es anschliessend nach Hause. Co-Dance freut sich darauf, das Erlernete am Vereinsanlass «Co-Dance in Motion» am 25. Mai im Pentorama zu zeigen.

Fit mit Zumba

Leichte Tanzschritte zu lateinamerikanischen Rhythmen lassen den Alltag vergessen. Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Getanzt wird ohne Partner, in loser Aufstellung. Der Kurs wird jeweils dienstags, 23. April bis 2. Juli, 14.10 bis 15.10 Uhr, im Part Amriswil, Nordstrasse 7, angeboten. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

APZ / PENTORAMA

SVP bi de Lüt

Am Freitag, 29., und am Samstag, 30. März, werden sich die Parteileitung und Vertreter der SVP Schweiz in Amriswil zu mehreren Parteiveranstaltungen sowie der Delegiertenversammlung der SVP Schweiz im Pentorama einfinden.

Die SVP Amriswil tritt während diesen zwei Tagen als Gastgeberin auf und nützt damit die Chance, den Vertreterinnen und Vertretern des örtlichen Gewerbes, der Industrie, der Landwirtschaft sowie der ganzen Bevölkerung prominente Exponenten der Partei vorzustellen.

Bundespräsident auf Stippvisite

Im Anschluss an die Parteivorstandssitzung lädt die Ortspartei der SVP Amriswil am Freitag, 29. März, 17.30 bis 19 Uhr, zu einem öffentlichen «SVP bi de Lüt» im Alters- und Pflegezentrum ein. Mit dabei sind voraussichtlich Bundesrat Ueli Maurer (Bild), Magdalena Matullo-Blocher, Albert Röstli, Thomas Aeschi, Adrian Amstutz, Thomas Matter sowie Diana Gutjahr. Getreu dem Motto «SVP bi de Lüüt» gehen die Bundesvertreter auf Tuchfühlung mit der Amriswiler Bevölkerung und stehen Red und Antwort – dies bei Bratwurst mit Brot und verschiedenen Getränken. Musikalisch umrahmt wird der Anlass von der Glöggli Clique Amriswil.



Delegiertenversammlung und Frühlingsfest im Pentorama

Am Samstagvormittag, 30. März, treffen sich 500 bis 600 Delegierte, Mandatsträger und Gäste der SVP Schweiz im Pentorama zur Delegiertenversammlung, bei der die beiden SVP-Bundesräte Ueli Maurer und Guy Parmelin auftreten werden. Die Beschlüsse werden im Schweizer Fernsehen übertragen. Abschliessend findet am Abend das Frühlingsfest der SVP Amriswil im Pentorama statt. Einlass ist ab 18 Uhr. Anmeldungen sind noch bis 26. März möglich unter www.svp-thurgau.ch/ff19, unter svp-amriswil@bluewin.ch oder direkt bei Felix Würth, Hofwiesstrasse 9, Hagenwil. Eintritt: 50 Franken (inklusive Apéro und Drei-Gang-Menu).

20 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT RADOLFZELL/AMRISWIL

Feier für Solarenergiedorf

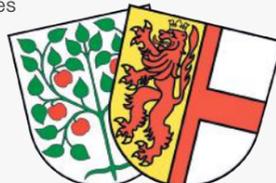
Der Radolfzeller Ortsteil Liggeringen zapft die Sonne an. Heute Freitag findet die festliche Einweihung eines sogenannten Solarenergiedorfes statt, dem sich bereits rund hundert Haushalte angeschlossen haben und das über die Region hinaus als Leuchtturmprojekt gilt. Rund 4,3 Millionen Euro haben die Stadtwerke Radolfzell investiert.

Nach einer mehr als vier Jahre andauernden Planungs- und Bauphase wird das Solarenergiedorf heute Freitag, 22. März, ab 14 Uhr offiziell eingeweiht. Die beiden Herzstücke des Solarenergiedorfs sind die etwa 1100 Kubikmeter grosse Solarthermieanlage sowie eine Biomasseheizung, die jährlich 4,7 Millionen Kilowattstunden Wärme liefern. Durch den Einsatz regenerativer Energie können damit jährlich bis zu 1400 Tonnen des klimaschädlichen CO₂-Ausstosses verhindert werden. Auch ein Glasfasernetz, das eine leistungsfähige Datenverbindung gewährleistet, ist Teil des Grossprojektes.

Für Liggeringens Ortsvorsteher Hermann Leiz ist es ein «Leuchtturmprojekt». Das werde allein daran deutlich, dass 2018 deutschlandweit lediglich fünf Dörfer mit grossen Solarthermieanlagen an den Start gegangen sind und sich aufgemacht haben, ein Solarenergiedorf zu werden. Auch der Radolfzeller Bürgermeister Martin Staab bezeichnete das regenerative Nahwärmenetz gegenüber dem «Südkurier» als ein Leuchtturmprojekt, das über die Region hinaus Masstäbe setzen werde. «Wir zeigen in Liggeringen, wie die Umstellung auf erneuerbare Energien funktionieren kann.» (red.)

Serie: So leben die Radolfzeller

2019 jährt sich die offizielle Städtepartnerschaft zwischen Radolfzell und Amriswil zum 20. Mal. «amriswil aktuell» nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, im Laufe des Jahres wiederholt auf die andere Seite des Bodensees zu blicken, spricht von Radolfzeller Menschen, Traditionen und Veranstaltungen zu berichten. (red.)



Aufnahme von der Baustelle.



Stadt Amriswil

Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: Elektro Etter AG, Arbonerstrasse 46, 9315 Neukirch (Egnach)
Bauvorhaben: Neubau Gewerbehäuser
Bauparzelle: 5297, Landstrasse 11, 8580 Hagenwil b. Amriswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111.
 Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: 22. März bis 10. April 2019

Bauverwaltung, 071 414 11 12

JUGENDARBEIT

YoYo öffnet seine Türen

Die offene Jugendarbeit YoYo Amriswil gibt es bereits seit 1995. Dies ist eine lange Zeit. So könnten die Räume bzw. die Wände des Jugendtreffs einige Geschichten erzählen. Geschichten über Belangloses, über selbstständige Projekte, über Schulstunden und deren Freud und Ärger, über vielseitige Aktionen, die ins Leben gerufen wurden, über Schweiß und Tränen bei Pingpong-Rundläufen, euphorische Gewinner szenarien nach einem gewonnenen Tschüttelmatch, aber bestimmt auch über verflorenne Beziehungen, wechselnde Teams, Gespräche über Regeln und Werte des YoYos, Konflikte jeglicher Art, Herausforderungen des Jugendalters – damals sowie auch heute.

Damit sich die Bevölkerung von Amriswil selbst ein Bild vom YoYo und dessen Angebot machen kann, findet morgen Samstag, 23. März, von 11 bis 15 Uhr ein Tag der offenen Türen statt. Weitere Informationen unter www.yoyoamriswil.ch.

AUS DEM STADTHAUS

Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom 19. März unter anderem:

- die Geschäftsberichte und die Jahresrechnungen 2018 der Stadt Amriswil und der REA beraten und zu Händen der Urnenabstimmung vom 19. Mai 2019 verabschiedet. Über die Ergebnisse der Rechnungen 2018 folgen im April 2019 detaillierte Angaben.
- sich mit der Schulbehörde getroffen und damit den gegenseitigen Informationsaustausch sichergestellt.
- den Konzessionsvertrag für den Kaminfegerdienst für die Dauer vom 1. Juni 2019 bis 31. Mai 2023 bzw. bis zur Abschaffung des Kaminfegermonopols erneuert.

Er hat ausserdem folgende Baugesuche bewilligt:

- Othmar Jäckle, Schloss-Str. 13, Hagenwil: Erstellung Sockelmauer mit Holzzaun, Anbau Unterstand, Schloss-Str. 13, Hagenwil
- Hutter & Partner Immobilien treuhand GmbH, Hauptstr. 65, Rorschach: Montage Reklamefahnen, Säntisstr. 26/26a, Amriswil
- Landi Aachtal Genossenschaft, Mostereistrasse, Oberaach: Überdeckung Retentionsbecken, Nutzung als Parkplatz, Schrofenstr. 20, Amriswil
- Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri, Romanshornerstr. 28, Amriswil: Änderung Umgebungsgestaltung, Montage Sonnensegel für Aussenschulzimmer, Untere Grenzstr. 17, Amriswil

Volley Amriswil spaziert durch

Die erste Playoff-Runde der NLA begann für **Volley Amriswil** plangemäss. Der TSV Jona Volleyball konnte die Thurgauer in keiner Phase bedrängen, und verlor zweimal mit 0:3. Der kommende **Playoff-Halbfinal** findet am **27. März um 19 Uhr** im Tellenfeld statt. Gegner ist Volley Luzern.

Jona und Amriswil duellieren sich im Volleyball seit den 70er-Jahren in den höchsten Schweizer Ligen. Anfänglich behielten die Turner vom Obersee das bessere Ende für sich. Diese Tatsache manifestierte sich in zwei Vizemeistertiteln in den Jahren 1992 und 1993. 1994 stieg Amriswil zum dritten Mal in die NLA auf. Seither behalten die Oberthurgauer die Oberhand. Die Überlegenheit zeigte sich auch im ersten Playoff-Spiel der Saison 2018/19.

Die ersten zwei Sätze bestritt der Meisterschaftsleader letzten Samstag in der stärkst möglichen Formation. Jona sah sich einem übermächtigen Kontrahenten gegenüber. Vor allem der Amriswiler Topscorer Thomas Zass trumpfte im Heimspiel gross auf. Sei es im Angriff aus dem Rückraum, am Netz oder mit seinen wuchtigen Services.

Eigengewächse und Edelreservisten

Den St.Gallern blieben einige Brosamen. Sie schienen um ihre Rolle zu wissen und feierten dementsprechend ihre weni-

gen, gelungenen Angriffe. 25:16 und 25:10 lauten die brutalen Verdikte.

Im dritten Satz zeigte Cheftrainer Marco Klok, dass er auch für Spielereien zu haben ist. Er beorderte eine fast neue Mannschaft aufs Feld. Hauptangreifer Zass sowie der zuverlässige Thomas Brändli durften nach der zweiten Pause nochmals ran. Kamnik, Howatson, Daniel, Gommans und Djokic wurden durch die Eigengewächse Alexander Lengweiler, Luca Weber, Tinko Schnegg sowie die Edelreservisten Luca

Fahrt zum Cupfinal am 30. März

Volley Amriswil bietet einen Fancar zum Cupspiel gegen VBC Züri Unterland in Fribourg an. Abfahrt ist um 13 Uhr. Tickets für den Fan-Sektor können nur über die Geschäftsstelle von Volley Amriswil Elite bezogen werden. An der Abendkasse werden keine Tickets für den Fan-Sektor verkauft.

Anmeldung bis spätestens Montag, 25. März, an elite@volleyamriswil.ch bzw. 071 410 08 95. Abfahrt um 13.00 Uhr ab Tellenfeldhalle, Ankunft in Fribourg ca. 16.00 Uhr, Spielbeginn 17.30 Uhr Rückfahrt ca. 30 Minuten nach Spielschluss, Ankunft in Amriswil ca. 22.30 Uhr.

Müller und Dominik Fort ersetzt. Aber auch so blieben die Thurgauer Herr auf dem Feld. Der dritte Satz ging mit 25:18 an Volley Amriswil.

Fast gleiches Bild in Jona

Im Auswärtsspiel vom Sonntag liess Chefcoach Klok nichts anbrennen und delegierte wieder seine besten Spieler in die Startaufstellung. Die St.Galler leisteten im ersten Satz ausgezeichneten Widerstand. Gute Services brachten den Favoriten immer wieder in Nöte. Schliesslich setzte sich Amriswils Klasse aber doch

durch. Jona spielte auch in den Sätzen zwei und drei viel besser mit als am Vortag, so dass die wenigen Zuschauer in den Genuss einiger spektakulärer Ballwechsel kamen.

Für Volley Amriswil liegen in dieser Saison der fünfte Cup-Sieg und der vierte Meisterschaftstitel im Bereich des Möglichen. Im Playoff-Halbfinal treffen die Oberthurgauer am Mittwoch, 27. März, im Tellenfeld auf Volley Luzern. Spielbeginn ist um 19 Uhr. (pd)

Auch die Reserven streben Höheres an

Im Vorspiel am Samstagnachmittag standen sich in der Aufstiegsrunde zur NLB Volley Amriswil II und der STV St. Gallen gegenüber. Dabei zeigte sich, dass im Oberthurgau gutes Volleyballholz nachwächst. Die meist unter 20-jährigen Gastgeber wehrten sich bravourös gegen die mit ehemaligen NLA-Cracks gespickten Gallusstädter und erkämpften verdient einen Satz. Trotz der 1:3-Niederlage (16:25, 26:24, 17:25, 18:25) ist ein Aufstieg immer noch möglich. Bereits morgen Samstag findet um 16 Uhr in der alten Kreuzbleiche das Rückspiel in St. Gallen statt.



Die Spieler des TSV Jona leisteten vergeblich Widerstand.

PUBLIREPORTAGE

Frühlingsausstellung bei Garage Meier

An diesem Wochenende präsentiert die Garage Meier in Egnach über 150 Neu- und Jahreswagen der Marken Opel und Mazda!

Neuwagen zu Top-Konditionen

Profitieren Sie von den attraktiven Preisen auf allen Modellen. Zudem erhalten Sie auf Lagerwagen tolle Prämien bis Fr. 8'250.-! Rechtzeitig zur Ausstellung ist der neue Mazda3 eingetroffen.

Jahreswagen/Occasionen

Das Lager von Jahres- und Gebrauchtwagen wurde massiv aufgestockt! Die Autos werden zu günstigen Nettopreisen mit mindestens 12 Monaten Garantie angeboten. Zudem erhalten Sie beim Kauf eines Jahreswagens zusätzliche Serviceprämien.

Glücksrad, Büchsenwerfen und gratis Softeis für Kinder

Alle Besucher dürfen am Glücksrad drehen, und mit etwas Glück gewinnen Sie Fr. 200.- in bar! Beim Büchsenwerfen können Sie Geschick zeigen und schöne Preise gewinnen. Kinder können sich unter Aufsicht beim Malen und Gratis-Softeis verweilen, während Sie die Ausstellung geniessen.

Wettbewerbe und vieles mehr

Lassen Sie Ihr Auto während der Ausstellung für nur Fr. 5.- waschen und geniessen Sie in der Zwischenzeit die offerierte Wurst. Beim Kauf eines Waschlüssels erhalten Sie die Hälfte Ihres bezahlten Betrages gratis auf Ihren Schlüssel geladen. Der AVIA-Tankstellenpartner offeriert Ihnen am Ausstellungs-Wochenende zwischen 11 und 13 Uhr auf jeden Liter Treibstoff 10 Rappen Messe-Rabatt!

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Das Team der Garage Meier freut sich auf Sie!

Garage Meier Egnach AG, Romanshorerstrasse 115, 9322 Egnach, www.gme.ch, Telefon 071 474 79 81



STADT UND LAND

Die Geschichte von Prinz Seltsam

Am Sonntag, 24. März, finden um 15 und 17 Uhr zwei Konzerte im Rahmen der Amriswiler Konzerte im Kirchgemeindehaus Amriswil statt.

Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Amriswil erzählen musikalisch die Geschichte von Prinz Seltsam: Es gibt nichts Schöneres auf der Welt, als Kinder zu haben. Und so freut sich das Königspaar auf sein drittes Kind. Er sieht ein bisschen seltsam aus, findet der König, als Prinz Noah zur Welt kommt. Er ist anders als die anderen, meint auch die Königin. Doch bald merken sie, dass er ein ganz besonderer Mensch ist. Als der kleine Prinz Seltsam den Angriff des Schwarzen Ritters auf seine Weise abwehrt und das ganze Volk damit rettet, entdecken schliess-

lich alle: Wie gut, dass jeder anders ist! Eintritt frei – Kollekte.

Führung durch die Kläranlage

Jedermann kann einen Beitrag zur Entlastung des Abwassers und zum Schutz der Umwelt beitragen. Wie der Abwasserkreislauf in der Region Romanshorn funktioniert, kann bei einer spannenden Tour mit der Vitaswiss Romanshorn-Amriswil durch die Abwasseraufbereitungsanlage Romanshorn erlebt werden. Besammlung ist am Dienstag, 9. April, um 14.30 Uhr bei der ARA-Kläranlage, Friedrichshafnerstrasse 15, Romanshorn. Die Führung dauert 90 Minuten. Ein kleiner Unkostenbeitrag wird erhoben. Anmeldungen bis am 3. April an Vreni Walder, Telefon 071 463 63 70.

TEXTANZEIGEN

Zu entdecken: Eybler!

Ein zu Unrecht vergessenes Werk: Das ist das Requiem von Joseph Eybler, einem engen Freund Mozarts. Ambros Ott, der Dirigent des Tablater Konzertchors St. Gallen, hat das 1803 in Wien komponierte Werk seit Jahren auf dem «Radar» und bringt es jetzt mit dem Chor, dem Barockorchester Capriccio und jungen Solisten zur Aufführung: hoch emotionale Musik, die manchmal an Mozart anklingt, eine Ahnung von Verdi vorausnimmt, gelegentlich fast volkstümlich melodiös und dabei durchwegs eigenständig ist. Eybler ist eine Entdeckung – und eine Entdeckungsreise wert: zusammen mit der «lutherischen Messe» g-moll von J.S. Bach zu hören am Sonntag, 24. März in Romanshorn (ev. Kirche, 17 Uhr). www.tablater.ch

Frühlingsausstellung im Häberli® Zentrum – Fr und Sa, 22.+23. März 2019

Über 300 verschiedene Obst- und Beerenpflanzen für Ihren Garten, Balkon oder Terrasse, von bekannten Klassikern bis zu Exoten. Besonders im Mittelpunkt im Häberli Zentrum: aromatische Neuheiten, trendige Häberli BEERENZWERGE®, Superfruits wie auch Frühlingsblüher in vielen Farben.

Häberli Zentrum

Stocken

9315 Neukirch-Egnach

www.haerberli-beeren.ch

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 08.00-12.00 Uhr / 13.30-18.00 Uhr,

Sa 08.00-16.00 Uhr

STADT UND LAND



Luana Lutz (links) und Delia Uebelhart gewannen die U15-Kategorie.

RMV: Drei persönliche Bestleistungen

Am 10. März fand in Luzern die Regionalmeisterschaft Inter-Regio im Kunstradfahren statt. Malia Uebelhart fuhr eine tadellose Kür und erreichte eine neue persönliche Bestleistung. Sie wurde Fünfte. Auch Luana Lutz gelang alles, und sie realisierte ebenfalls eine Bestleistung. Luana Lutz wurde Dritte in der Kategorie U13. Zum zweiten Mal starteten Luana Lutz/Delia Uebelhart im 2er-Kunstradfahren. Sie gewannen die U15-Kategorie mit einer hohen Punktzahl. Delia Uebelhart stürzte im 1er bei einem Abgang. Sie wurde in der Kategorie U15 gute Vierte.

25. Moto-Cross-Superlotto

Im Pentorama ist nächsten Freitagabend, 29. März, einmal mehr Hochspannung angesagt bei der 25. Auflage des traditionellen Moto-Cross-Superlotto des Auto- und Motorsportclubs Oberthurgau. Attraktive Preise wie ein City-Bike, ein Reisegutschein oder Ballonfahrten sind zu gewinnen. Der Mindesteinsatz von 25 Franken für zwei Tageskarten berechtigt, bei allen 13 Runden mitzuspielen. Die Gewinnchance erhöht sich beim Kauf von mehreren Karten mit entsprechend zusätzlichen Gratiskarten. Die Saalöffnung ist um 19 Uhr, um 20 Uhr wird zur ersten Runde gestartet. Für später Eintreffende besteht die Möglichkeit, ebenfalls noch ins laufende Spiel einzugreifen. Eine Festwirtschaft rundet den unterhaltsamen Abend ab. Platzreservierungen können bis Freitag, 29. März, 12 Uhr, unter www.s-a-m.ch/amriswil oder unter 079 543 09 76 gemacht werden.

Keine Punkte für Amriswil

In einer tempo- und penaltyreichen Partie musste sich der FC Amriswil auswärts gegen Uzwil 1:4 geschlagen geben. Insgesamt entschied der Unparteiische viermal auf Elfmeter, dreimal gegen die Oberthurgauer. Bereits in der vierten Minute kassierte der FCA den ersten Penalty, den Knöpfel zum 1:0 für Uzwil verwandelte. Die Amriswiler liessen sich dadurch nicht beirren und hatten in der ersten Halbzeit mehr vom Spiel. Kurz vor der Pause scheiterte Geremann an Uzwil-Goalie Waldvogel.



Das Spiel war lange umkämpft, trotz des deutlichen Verdikts.

In der zweiten Hälfte liess die Laufleistung des FCA nach. Der Schiedsrichter entschied nach einem weiteren klaren Foul im Strafraum der Amriswiler auf Penalty. Knöpfel verwandelte souverän zum 2:0. Kurze Zeit später konnte Kreis per Kopf auf 2:1 verkürzen. Die Amriswiler suchten nun den Ausgleich, dieser blieb ihnen aber verwehrt. Zu unentschlossen agierten die Oberthurgauer vor dem Tor der Uzwiler. So war es der FC Uzwil, der nach einer weiteren Standardsituation mit 3:1 in Führung gehen konnte. Das 4:1 erzielte Kucani in der Nachspielzeit.

Im ersten Heimspiel der Rückrunde gastiert der FC Uster diesen Samstag auf dem Tellenfeld. Start des Spiels ist um 16.30 Uhr.

Aachsänger: Rezept für Lebensfreude

Mit mächtigem und schwungvollem Gesang trafen sich die Aachsänger zu ihrer Jahresversammlung. Die Sänger waren bei bester Laune vollzählig erschienen und wurden zu Beginn mit einem feinen Nachtessen im Restaurant Weinberg auf der Egg willkommen geheissen. Im vergangenen Vereinsjahr reihte sich Höhepunkt an Höhepunkt. Hans Baumann durfte sein erstes Präsidialjahr als Erfolg ad acta legen. Abgänge konnten mit neuen Sängern ersetzt werden. Mit 30 Sängern war der Chor noch nie so gross wie heute. Der Probenbesuch von nahezu 90 Prozent wiedergibt die ausgezeichnete Stimmung im Chor.

Mit ihren Auftritten machen die Aachsänger immer wieder viel Freude in Kirchen, Seniorenheimen, an Geburtstagsfeiern und Konzerten. Die Beliebtheit der Aachsänger im kulturellen Leben in Amriswil und im Oberthurgau zeigt sich stets auch in der Treue der Gönner und Sponsoren. Ohne sie und den grosszügigen Spenderinnen und Spendern an den jeweiligen Auftritten könnte das hohe gesangliche und musikalische Niveau nicht gehalten werden. Das alles bedeutet auch, dass die Vereinskasse stimmt.

Nebst den gesanglichen Höhepunkten erlebten die Aachsänger zudem einmalige Reisen und Wanderungen. Aussergewöhnlich war die Drei-Tage-Reise ins elsässische Strassburg. Wichtig ist für die Aachsänger auch der Blick

nach vorne: Mitwirkung am Missionsbrunch in Oberaach, Konzert im Seniorenheim Debora, Mitwirkung an der Amriswiler Bundesfeier, der Erntedank-Gottesdienst in der Kirche Erlen oder das traditionelle Konzert in der evangelischen Kirche Amriswil mit dem Frauenchor der Päd-

agogischen Hochschule und Instrumentalisten. Dann entsteht erstmals auch ein Internet-Auftritt. Und zum eigenen Vergnügen gibt es eine Schifffahrt auf dem Bodensee, mit Wanderung in der Gegend von Immenstaad und Hagnau.

Gut besuchter Missionsbrunch

Die evangelische Kirchgemeinde Amriswil-Sommeri lud zum Familiengottesdienst mit Missionsbrunch in der Turnhalle Oberaach ein. Die Gläubigen kamen in grosser Zahl.

Spannend und packend berichtete Willi Hausammann von seiner Reise ins östliche Afrika und dem neu aufgegleisten Projekt einer Primarschule in Uganda. Nach einem Landkauf und Bau einer Schule war nun kürzlich die Eröffnung. Weil seine Tochter Simone mehrere Jahre in Uganda lebte und dort ihren Ehemann Isaac kennenlernte, kam er nach ihrer Rückkehr auf die Idee, zusammen mit anderen zu einem «Brückenbauer» zu werden. Nun fliesst also dringend gebrauchtes Geld nach Uganda – und bewirkt damit viel Segen. Bei der Gestaltung der jährlich stattfindenden Feier wurde Pfarrer Michael Ziegler von Simone Hausammann-Kigozi und den Aachsängern unterstützt.

Nehmen durften sich Besucher am anschliessenden Missionsbrunch, wonach ihr Herz beehrte. Am reichhaltigen Buffet war für jeden Geschmack genug vorhanden. Mit den selbst gemachten Zöpfen, Broten und Marmeladen hatten die Frauen der Gemeinde viel Arbeit auf sich genommen. Der Erlös von 4000 Franken wird vollumfänglich dem Projekt «Olutindo Uganda» aus der «...mir hälft»-Sammlung zu Gute kommen.

Raiffeisen: Erfolgreiches Geschäftsjahr

Die Raiffeisenbank Amriswil-Dozwil-Sommeri setzte im Geschäftsjahr 2018 das erfreuliche Wachstum im Hypothekar- und Kundeneingangsgeschäft fort. Der Jahresgewinn stieg um 0,5 Prozent auf 1,07 Millionen Franken.

Hasengeschichten

Das Schulmuseum bietet bereits den zweiten Workshop von Rundkunst an. Dieser findet am Mittwoch, 27. März, von 14 bis 17 Uhr, im Seminarraum des Schulmuseums statt. Im Zentrum des Workshops stehen das Arbeiten und Experimentieren zum Thema Hase. Anmelden kann man sich noch bis 24. März bei Yvonne Joos, yvonne.joos@joos-partner.ch oder www.schulmuseum.ch.

RMV: Velobörse in Amriswil

Der RMV Amriswil führt am Samstag, 30. März, von 9 bis 11 Uhr die Velobörse im Velokeller des Oberstufenzentrums Egemoos durch.

Zum Verkauf nimmt der Verein am Freitag, 29. März, von 18.30 bis 20 Uhr, Damen-, Herren- und Kinderverlos, Dreiräder, Trottinets, E-räder, Kindersitzli, Veloanhänger, Velozubehör und Tret-Traktoren in brauchbarem Zustand entgegen. Der Verkäufer erhält 85 Prozent des erzielten Verkaufspreises.

Letzter Suppenzmittag

Morgen Samstag, 23. März, findet ab 11.30 Uhr der letzte Suppenzmittag im evangelischen Kirchgemeindehaus statt. Feine hausgemachte Suppen, Wienerli, Brot und selbstgebackene Kuchen laden zum Verweilen ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgen Karin Sobaszkiwicz und ihre Schwyzerörgelgruppe. Mit dem Erlös wird das Strassenkinder-Projekt «Onesimo» in Manila unterstützt. Das Suppenteam freut sich auf viele Gäste und bedankt sich herzlich für den Besuch.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 22. MÄRZ

Shirley Grimes, Konzert, 20.15 Uhr, Kulturforum

SAMSTAG, 23. MÄRZ

Infomorgen: Demenz, 10 bis 12 Uhr, Oase-Tagesstätte, Florastrasse 1
Tag der offenen Tür, 11 bis 15 Uhr, Yoyo-Fachstelle, Egemoosstrasse 21
Handballmeisterschaft, 15 bis 19.30 Uhr, Sporthalle Oberfeld
FC Amriswil – FC Uster, 2. Liga interregional, 16.30 Uhr, Sportanlage Tellenfeld

SONNTAG, 24. MÄRZ

Die Geschichte von Prinz Seltsam (Bild), Kinderkonzert, 15 und 17 Uhr, Kirchgemeindehaus



Godi, 19 Uhr, Pentorama

MONTAG, 25. MÄRZ

Turnen für Jedermann, 18.30 bis 19.30 Uhr, Turnhalle Freiestrasse

DIENSTAG, 26. MÄRZ

Die Melodies, Konzert, 15 Uhr, APZ-Saal

MITTWOCH, 27. MÄRZ

Vernissage/Bilderausstellung Ruedi Elsener, 18 Uhr, Restaurant Egemoos
Volley Amriswil – Volley Luzern, Playoff-Halbfinal, 19 Uhr, Tellenfeld
VCS: Direkter Draht ins Bundeshaus – welche Mobilität hat Zukunft?, Referat und Diskussion, 19.45 Uhr, Kulturforum

DONNERSTAG, 28. MÄRZ

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Tanznachmittag mit Kurt Reut, 14.30 Uhr, Restaurant Egemoos

AUS DEM STADTHAUS

Gratulation

Diese Woche dürfen Geburts- oder Hochzeitstag feiern:

22. März: Ursula und Christoph Langenegger, Goldene Hochzeit, Einfangstrasse 11, 8580 Amriswil

22. März: Sonja Haubenschmid, 85 Jahre, Sportplatzstrasse 7, 8580 Amriswil

24. März: Ruth Kuhn, 91 Jahre, B06, Egemoosstrasse 6, 8580 Amriswil

25. März: Balthasar Burri, 94 Jahre, Egemoosstrasse 11, 8580 Amriswil

27. März: Jean Köppel, 80 Jahre, Schulstrasse 4b, 8580 Amriswil

27. März: Sirio Stampanoni, 80 Jahre, Untere Bahnhofstrasse 3, 8580 Amriswil

28. März: Gertrud und Bernd Schenk, Diamantene Hochzeit, Sandackerstrasse 13, 8580 Amriswil

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute!

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

Lido Boys



KONZERT Shirley Grimes

Fr, 22. März, 20.15 Uhr, Kulturforum
Die Singer-Songwriterin präsentiert ihr akustisches und sehr reduziertes Album «Hold On...».

KINDERKONZERT Prinz Seltsam

So, 24. März, 15 und 17 Uhr, Kirchgemeindehaus
Das Musikmärchen wird von Schülerinnen und Schülern der Jugendmusikschule Amriswil erzählt.

VERNISSAGE/AUSSTELLUNG Ruedi Elsener

Mi, 27. März, 18 Uhr, Restaurant Egelmoos
In Anwesenheit des Künstlers. Es sprechen: Stadtrat Erwin Tanner sowie APZ-Leiter Dominique Nobel.

KONZERT Lido Boys – Rock and Rumba

Fr, 29. März, 20.15 Uhr, Kulturforum
Das Quartett setzt auf Akkordeon, Gitarre, Bass und eine Singstimme und es fetzt.

KONZERT Tastissimo

So, 31. März, 17.15 Uhr, katholische Kirche
Die drei Amriswiler Organisten/Innen spielen die schönsten Stücke der Orgel- und Klavierliteratur.

CHORPROBEN Tell – frech & schnell

Mo, 1. April, 18.15 und 19.30 Uhr
Die Proben finden im Mehrzweckraum Hemmerswil statt.

KABARETT UND MUSIK Chrissi Sokoll

Do, 4. April, 20 Uhr, Kulturforum
Chrissi Sokoll kombiniert die Schlagfertigkeit einer Comedienne mit dem Charme einer lebenserfahrenen Chanteuse.

MUSICAL Tina Turner

Do, 4. April, 20 Uhr, Pentorama
«Simply the Best» ist eine Musical-Biographie, die den einzigartigen Sound der «Queen of Rock» noch einmal auf die Bühne bringt.

KONZERT Live & Pasta

Fr, 5. April, 20 Uhr, Wasserschloss Hagenwil
Midnightscramblers haben Eingemachtes aus eigener Feder oder herzhaftes und originelle Covers mit im Gepäck.

COMEDY mit Bart

Fr, 5. April, 20 Uhr, Kulturforum
Ein Appenzeller und ein Rheintaler zusammen auf der Bühne. Kommt das gut?

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:



INSERATE AUS DER REGION

SEEMÖWE
HOTELS · RESTAURANT · SEMINARE
★★★★

APPENZELLEROBIG

Donnerstag, 04. April 2019
19.00 – 22.00 Uhr

Kappelle Holdrioo und „Seppe Toni Alder“

Humor | Musik | Genuss

Im Gwölbchäller in der Residenz Lindeneck

RESERVATIONEN UND TICKETS
071 695 10 10 | www.seemoewe.ch

Theater Alpe-Bachelor

Lustspiel in 3 Akten
von Maya Gmür

Regie: Judith Himmelberger

in der Mehrzweckhalle Frasnacht

Sa., 23. März 2019, 20.00 Uhr
So., 24. März 2019, 14.00 Uhr
Fr., 29. März 2019, 20.00 Uhr
Sa., 30. März 2019, 20.00 Uhr

Vorverkauf ab 01. März 2019 bei

WITZIG
THE OFFICE COMPANY

St. Gallerstr. 18, 9320 Arbon
Tel. 071/447.30.00
Saalöffnung 1 Std. vor Spielbeginn
Festwirtschaft / super Tombola

Die nächste Ausgabe von

amriswil aktuell

erscheint am Freitag, **29. März.**

ROXY
das nächste Kino

Filmprogramm

The Upside
Freitag, 22. März um 20.15 Uhr | OV mit d-Untertiteln
Mittwoch, 27. März um 17.00 Uhr | Deutsch
Samstag, 30. März um 20.15 Uhr | Deutsch ab 10(12) | 126 Min

Sohn meines Vaters
Samstag, 23. März um 17.30 Uhr;
Freitag, 29. März um 17.30 Uhr
Dialekt | ab 6(12) | 89 Min

On the Basis of Sex – die Berufung
Samstag, 23. März um 20.15 Uhr
Deutsch | ab 6(12) | 120 Min

Minuscule
Sonntag, 24. März um 14.30 Uhr
Deutsch | ab 6 | 92 Min

Green Book
Sonntag, 24. März um 17.30 Uhr;
Donnerstag 28. März um 19.30 Uhr
OV mit d/f-Untertiteln | ab 12 | 130 Min

Les chatouilles
Dienstag, 26. März um 19.30 Uhr;
Mittwoch, 03. April um 19.30 Uhr
OV mit d-Untertiteln | 12(14) | 103 Min

SEEMÖWE
HOTELS · RESTAURANT · SEMINARE
★★★★

TANZNACHMITTAG Ü50

JEDEN 3. DIENSTAG IM MT.
Februar bis Dezember
14.00 – 17.00 Uhr im Gwölbchäller

19.03. | 16.04. | 21.05. | 18.06.
16.07. | 20.08. | 17.09. | 15.10...

+41 (0)71 695 10 10
www.seemoewe.ch

SVP bi de Lüt – Hört zu. Packt an.

Thomas Aeschi Nationalrat ZG Fraktionspräsident
Magdalena Martullo-Blocher Nationalrätin GR
Diana Gutjahr Nationalrätin TG
Albert Rösti Nationalrat BE Parteipräsident

Freitag, 29. März 2019, 17.30–19.00 Uhr
Vorplatz beim Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil

Öffentlicher Anlass mit musikalischer Unterhaltung durch die **Glögli Clique Amriswil**. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Die SVP Ortspartei Amriswil lädt alle herzlich ein!
www.svp-amriswil.ch

Leben mit Kultur

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller

Diese Woche:
Die Amriswiler Fasnacht ist schon wieder Geschichte. An der Beizenfasnacht haben die Romanshomer FCR Schnitzelbank Sänger den Amriswiler Stapi-Wahlkampf thematisiert. Eine närrisch-ernst gemeinte Aussenansicht.

www.lebenmitkultur.ch